

[21007.] Für die erste Stelle in meinem Antiquariat suche ich einen erfahrenen Mann von gereifterem Alter, welcher neben der nöthigen Sprach- und Literaturkenntniß erforderliche Routine besitzt, um alle vorkommenden Arbeiten selbständig ausführen zu können. Meine Zeit ist anderweitig so sehr in Anspruch genommen, daher beabsichtige ich, diesen Theil meines Geschäftes so bald als thunlich für längere Dauer in die Hand eines jüngern Mannes zu legen. Den Antritt wünsche ich in Bälde. Die Herren Bewerber bitte ich um Beifügung ihrer Zeugnisse, nebst Mittheilung ihrer bisherigen geschäftlichen Laufbahn.

Ferner ist noch eine zweite Stelle in meinem Antiquariat dauernd zu besetzen. Tüchtige Routine im Katalogisiren, wie auch deutliche, gut lesbare Handschrift mache ich zur Bedingung. Antritt möglichst bald.

Zürich, im August 1868.

F. Hauke.

[21008.] Für ein neu zu errichtendes Sortimentgeschäft (in Preußen) sind wir beauftragt einen tüchtigen Gehilfen zu engagiren.

Denselben soll die Einrichtung des Geschäftes selbständig übertragen werden und ist deshalb baldiger Antritt erwünscht.

Ebenso können wir einem im Antiquariat erfahrenen, namentlich im Katalogisiren geübten Gehilfen eine Stelle nachweisen, und bitten für beide Vacanzen um sofortige schriftliche oder persönliche Anmeldungen.

List & Franke in Leipzig.

[21009.] In kurzem wird die erste Gehilfenstelle in meinem mit Buchdruckerei verbundenen Verlagsgeschäfte frei. Ich wünsche dieselbe mit einer tüchtigen Kraft in gereifterem Alter zu besetzen, die Routine im Verlagsgeschäfte mit allgemeiner Sicherheit und Selbständigkeit im Arbeiten verbindet.

Offerten sind mir willkommen nur von solchen Herren Bewerbern, die sich zu diesem Posten befähigt fühlen und auf eine dauernde Stellung reflectiren.

Elberfeld, 11. August 1868.

R. L. Friderichs.

[21010.] Die Unterzeichnete sucht zu Michaelis d. J. oder früher unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit entsprechender Vorbildung.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg. (M. Bahn) in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[21011.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 23 Jahre alt, gegenwärtig in Mecklenburg conditionirend, der mit sämmtlichen Sortimentarbeiten vertraut, in allen Nebenzweigen, wie Leihbibliothek, Journalzirkel, Kunst- und Papierhandel erfahren, an selbständiges und correctes Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. Oct. oder 1. Nov. eine passende Stelle.

Empfehlende Zeugnisse stehen zur Seite. Ansprüche bescheiden.

Gef. Offerten sub C. O. befördert Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[21012.] Ein junger Mann, Schweizer, seit sechs Jahren dem Buchhandel angehörend, und nebst dem Sortiment auch im Verlags- und Antiquariatbuchhandel Kenntnisse besitzend, sucht mit bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in Deutschland. Gef. Offerten sub H. B. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[21013.] Ein junger Mann, gegenwärtig in einer lebhaften Verlags- und Sortimentbuchhandlung Norddeutschlands beschäftigt, sucht auf den 1. November eine Stelle. Derselbe ist mit allen Zweigen des Buchhandels, wie auch der Buchdruckerei vertraut, der englischen und französischen Sprache mächtig und auch in der Literaturgeschichte gut bewandert.

Gef. Offerten nimmt Herr Julius Werner in Leipzig unter Chiffre A. B. entgegen und ist derselbe auch zu weiterer Auskunft gern bereit.

[21014.] Ein 23jähriger, militärfreier junger Mann, der seit sieben Jahren im Buchhandel, größtentheils in Sortimentshandlungen Süddeutschlands gearbeitet und der französ. Sprache ziemlich mächtig ist, sucht auf 1. September eine passende Stelle. Gef. Offerten unter S. R. 6. hat Herr Frz. Wagner in Leipzig die Güte zu befördern.

[21015.] Ein Gehilfe, der sich in seinen bisherigen Stellungen zur besonderen Zufriedenheit seiner Prinzipale bewährt hat, sucht in einer größeren Verlagsbuchhandlung eine Stelle; sein Eintritt kann demnächst oder zum October erfolgen.

Nähere Auskunft wird Herr Julius Springer in Berlin zu ertheilen die Güte haben.

Besetzte Stellen.

[21016.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den vielen Herren Bewerbern, bestens dankend für ihre Offerten, anzeige.

Stuttgart.

G. Hoffmann.

Firma: Hoffmann'sche Verlagsb.

Vermischte Anzeigen.

Im Interesse der Herren Sortimenter in Nord-Deutschland.

[21017.]

Um Verzögerungen in der Expedition und Schwierigkeiten bei der Berechnung zu ersparen, bitten wir die g. Committenten für Fr. Bruckmann's Verlag in München, die Bestellzettel direct uns zu überschreiben (auch statt über Leipzig bei dem billigen Portofak mit directer Post zu senden), da die Auslieferung des Fr. Bruckmann'schen Verlags in Norddeutschland

laut Contract: allein

durch uns geschehen und bei uns zur Berechnung kommen muß, durch die Ueberweisung der Bestellzettel aber von München an uns Ihnen leicht Verzögerungen entstehen könnten!

H. Kunzmann & Co.

Berlin,

79 Große Friedrichstr. 79.

Auslieferung der bedeutendsten Kunst-Verlage zu den Original-Netto-Preisen und den resp. Freieremplaren.

[21018.] Zur Vervollständigung meines Musikalieninstituts erbitte billige Baarofferten von guten Musikalien.

Gumbinnen, 6. August 1868.

G. Sterzel's Buchhandlung.
Richard Rose.

[21019.] Den Herren Verlegern erlauben wir uns unsere

Buchdruckerei und Stercotypengießerei

angelegentlichst zu empfehlen.

Dieselbe beschäftigt gegenwärtig einige 60 Sezer nebst 9 durch Dampf getriebene Schnellpressen, sowie die nöthigen Hilfsmaschinen, und ist daher im Stande, auch die umfangreichsten Werke mit großer Schnelligkeit auszuführen. Ueber die Leistung der Officin stehen die besten Zeugnisse der ersten Verleger Deutschlands, sowie Proben von gedruckten Werken zu Diensten.

Außer sehr billigen Preisen werden äußerst günstige Zahlungsbedingungen gestellt.

Die gedruckten Werke werden auf Verlangen hier broschirt und an die Sortimentshandlungen verschickt. Desgleichen können Vorräthe von gelieferten Arbeiten hier lagern bleiben.

Altenburg, im August 1868.

Hofbuchdruckerei.

H. A. Bierer.

[21020.] Hierdurch bringe ich zur weiteren Kunde, daß ich der Land- und Seefartenhandlung von L. Friederichsen & Co. in Hamburg (Admiralitätsstraße 19) die alleinige Agentur in Norddeutschland für die Publicationen des Dépôt de la Marine übertragen habe.

Paris, den 14. Juli 1868.

Gustave Doffange,

Generalagent des kaiserlich französischen Dépôt de la Marine.

Anknüpfend an obige Bekanntmachung empfehle wir unser Lager von französischen Seefarten u. zur gef. Benutzung.

L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

[21021.] Zur Completirung von 10 Exemplaren

Netcliffe, schwarze Buch von Berlin.

fehlen mir Lfg. 31. und 42.

Alle Handlungen, welche diese beiden Lieferungen noch am Lager haben, wollen mir solche gef. schleunigst zugehen lassen und werde ich diese à 3 Nkr baar bis zu je 10 Exemplaren zurücknehmen.

Leipzig.

Gustav J. Puffruff.

[21022.] **Elise Bwonar in Graz,**

Große Glacis Nr. 942, 2. Stock, rechts über den Gang.

Uebersetzungen jeder Art aus dem Deutschen, Lateinischen und Spanischen ins Italienische und Französische.

Novellen, humoristische, theatralesche und literarische Recensionen in italienischer und französischer Sprache. — Italienische Gedichte, Tragödien, auch Drama für Musik.

Zur Nachricht.

[21023.]

Verschiedenen Anfragen gegenüber zeigen wir an, daß der **Jugendfreund**, Jahrgang 1865, 1866, 1867. im Preise nicht herabgesetzt ist, wir also auch zu einem solchen Preise nicht ausliefern können. Stuttgart. **Schmidt & Spring.**

[21024.] Werke und Broschüren über **Kanalisation und Wasserversorgung der Städte**

erbittet sich in 1 Expl. à cond.

Krakau, im August 1868.

D. E. Friedlein.